

RS OGH 1981/10/20 9Os73/81, 13Os111/86

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.10.1981

Norm

StGB §5 F

StGB §15 C2

StGB §75 D

StGB §75 E

StGB §169 Abs3

Rechtssatz

Betäubt ein mit Mordvorsatz handelnder Täter das Opfer durch wuchtige Hammerschläge auf den Kopf und legt in der irrigen Meinung, das Opfer sei bereits tot, zur Deckung seiner Tat eine Feuersbrunst, durch die das bewußtlose Opfer den Tod findet, ist der Täter wegen vollendeten Mordes (in der Schuldform eines dolus generalis) und nicht wegen versuchten Mordes und fahrlässiger Herbeiführung des Todes eines Menschen durch Brandstiftung (§ 169 Abs 3 StGB) zu verurteilen.

Entscheidungstexte

- 9 Os 73/81

Entscheidungstext OGH 20.10.1981 9 Os 73/81

Veröff: EvBl 1982/88 S 301

- 13 Os 111/86

Entscheidungstext OGH 18.09.1986 13 Os 111/86

Vgl auch; Beisatz: Zum dolus generalis in der Bedeutung Hippels, Rittlers und Webers. (T1) Veröff: JBl 1987,191 = SSt 57/69; vgl hierzu Joerden JBl 1988,432

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0088993

Dokumentnummer

JJR_19811020_OGH0002_0090OS00073_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at